



Baukontrollen und Dichtheitsprüfung für neue Hofdüngeranlagen vor Inbetriebnahme *(Für jeweils eine Anlage ein Protokoll)*

Gemeinde: _____ KTN _____

Kantonale Baugesuchsnummer: _____

Bauvorhaben: _____

Liegenschaft/ Lagebezeichnung _____ Gebäude-Nr* _____

Gewässerschutzbereich: _____ üB _____ Au _____ Ao _____ S3 _____

Bauherrschaft *(Name + Adresse)*: _____

Projektverfasser *(Name + Adresse)*: _____

Projektingenieur *(Name + Adresse)*: _____

Beschreibung der Anlage:

Bauweise:	Ortsbeton	Elementbeton	Stahl mit Ortsbetonboden	Andere					
Gülle-/Mistgrube	Länge	<i>m</i>	Breite	<i>m</i>	Höhe	<i>m</i>	Volumen	<i>m</i> ³	
Schwemmkanal	Länge	<i>m</i>	Breite	<i>m</i>	Höhe	<i>m</i>	Volumen	<i>m</i> ³	
Schwemmkanal	Länge	<i>m</i>	Breite	<i>m</i>	Höhe	<i>m</i>	Volumen	<i>m</i> ³	
Schwemmkanal	Länge	<i>m</i>	Breite	<i>m</i>	Höhe	<i>m</i>	Volumen	<i>m</i> ³	
Quer-/Mistkanal	Länge	<i>m</i>	Breite	<i>m</i>	Höhe	<i>m</i>	Volumen	<i>m</i> ³	
Mistplatte	Länge	<i>m</i>	Breite	<i>m</i>					
Güllesilo		Durchmesser	<i>m</i>	Höhe	<i>m</i>	Volumen	<i>m</i> ³		
Sammelschacht		Durchmesser	<i>m</i>	Höhe	<i>m</i>	Volumen	<i>m</i> ³		

Kontrollen während der Bauphase durch den Projektingenieur und das Kontrollorgan

Die Bauleitung hat den Projektingenieur und das Kontrollorgan rechtzeitig aufzubieten.

Datum/ Visum

Kontrolle der Bodenbewehrung / Überdeckung _____

Kontrolle der Bewehrung der Wände / Überdeckung und vorgesehene Ausführung von Boden/Wand-Anschluss _____

Kontrolle der vorgesehenen Ausführung von Leitungsanschlüssen mit Mauerkragenrohren oder Schachtfutter an die Anlage _____

Kontrolle der Leckerkennung (sofern zutreffend) _____

Bemerkung _____

Dichtheitsprüfung der Anlage durch den Projektingenieur und das Kontrollorgan

Vor der Inbetriebnahme und vor dem Hinterfüllen der Anlage ist die Dichtheitsprüfung durchzuführen. Die ganze Anlage ist von aussen kontrollierbar. Die Bauleitung hat den Projektingenieur und das Kontrollorgan rechtzeitig vor dem Prüfungs-termin anzubieten.

Anlage im üB, Au, Ao	Wasserfüllung mind. 1.0 Meter sofern Höhe der Anlage > 1.5 Meter		
	Wasserfüllung mind. 0.5 Meter sofern Höhe der Anlage < 1.5 Meter		
Anlage im S3	volle Wasserfüllung für alle Anlagen		
Anlage hinterfüllt	volle Wasserfüllung und Prüfung mit Messgerät (Absenkmethode)		
Mistplatte	Visuelle Prüfung	Aufbordung vorhanden	Datum/ Visum

Die Anlage ist dicht und kann nach der Werkabnahme benützt werden

Die Anlage ist erst nach folgenden Sanierungsarbeiten benutzbar

Erforderliche Sanierungsarbeiten: _____

Sanierungsfrist: _____

Nachkontrolle:

Ja Nein

Nachkontrolle

Datum/ Visum

Die Anlage wird als dicht beurteilt

Die Anlage ist undicht und darf nicht in Betrieb genommen werden

Werkabnahme vor Inbetriebnahme

Bei der Abnahme des Bauwerks (Ablösung des Werkvertrags) werden eventuell vorhandene Mängel der Erstellung zur Behebung durch den Bauunternehmer festgestellt und die Garantiefrist für versteckte Mängel beginnt zu laufen. Der Bauherrschaft wird daher empfohlen, das Kontrollorgan oder eine andere unabhängige Fachperson zu Ihrer Unterstützung für die Werkabnahme beizuziehen.

Die Anlage und sämtliche Leitungsanschlüsse wurden fachgerecht nach den vorliegenden Plänen ausgeführt

Folgende permanente bauliche Abdeckung bei Güllesilo wird installiert: _____

Auflagen der Baubewilligung sind erfüllt

In die Anlage führen _____ Zuleitungen (z.B. Laufhof, Mistlager, Grünfuttersilo, Melk-/Stallbereich, Wohnhaus)

Die Dichtheitsprüfungen von Druckleitungen erfolgen gemäss den Vorschriften

Das Werk gilt als abgenommen

Die Abnahme wird zurückgestellt

Mängel/noch ausstehende Arbeiten: _____

Sanierungsfrist _____

Nachkontrolle erforderlich

Ja Nein

Nachkontrolle

Das Werk gilt als abgenommen und von der Bauherrschaft akzeptiert

Die Mängel sind ungenügend behoben, jedoch mit separater Regelung akzeptiert

Ort, Datum:	Unterschrift
_____	Bauherrschaft: _____
_____	Bauunternehmer: _____
_____	Projektingenieur _____
_____	Kontrollorgan _____

Kopie am: Bauherrschaft Gemeinde AFL Schwyz _____